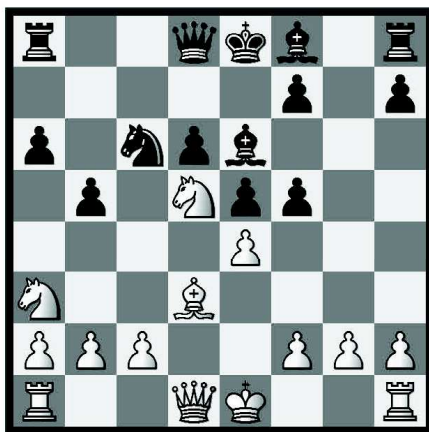


EINE NEUE IDEE IN DER LASKER-PILNIK-SWESCHNIKOW-VARIANTE [B33]

Jerzy Konikowski

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 e5 Für die Schwächung des Punktes d5 bekommt Schwarz ein lebhaftes Figurenspiel mit guten Gegenchancen. Früher wurde diese Spielweise als Lasker-Pilnik-System bezeichnet, gegenwärtig ist sie als Sweschnikow-Variante bekannt. In den letzten Zeiten hat die Variante einen gewaltigen Wandel erlebt, und zwar dank der Analysen und Praxis von starken Spielern wie Kasparow, Kramnik, Leko, Schirow usw. **6.Sdb5 d6 7.Lg5 a6 8.Sa3 b5 9.Lxf6** Gleichfalls spielbar ist **9...gxf6 10.Sd5 f5** Nach heutiger Ansicht ist diese Fortsetzung die beste. Anzutreffen ist auch **10...Lg7 11.Ld3** (Nach **11.c3 f5 12.exf5 Lxf5 13.Sc2 Se7 14.Sce3 Le6** verfügt Schwarz nach der Rochade über die Verstöße **f7-f5** und **a6-a5**, was ihm ausreichendes Gegenspiel sichert.) **11...Se7 12.Sxe7 Dxe7 13.c3 f5 14.Sc2 Db7 15.Df3 0-0 16.Se3 f4 17.Sd5 Le6 18.g4 b4** mit Gegenspiel am Damenflügel. **11.Ld3 Le6**



12.0-0

Weiß hat auch an dieser Stelle die starke Alternative **2.Dh5**

A) 12...Lg7 13.0-0 f4 14.c4 bxc4 15.Lxc4 0-0 16.Tac1 Tb8 17.b3 Dd7 18.Tfd1 Kh8 19.Dh4 Lxd5 20.Lxd5 Sb4 21.Sc4!? (Nach **21.Td2 f5 22.Dh3 f3 23.Sc4 Lf6 24.Dxf5 Dg7 25.Se3 Lg5 26.Dh3 Lxe3 27.fxe3 Dg5** bekam Schwarz in der Partie Smirnow-Cao Sang, Warschau 2005, ausgezeichnete Gegenchancen.) **21...Sxa2 22.Tc2 Sb4 23.Tcd2 Dd8 24.Dxd8 Tbx8 25.Sb6 f3 26.Lc4 d5 27.Sxd5 Lh6 28.Se3 Txd2 29.Txd2 fxe3 30.Kxg2 Tg8+ 31.Kh3 (31.Kf3 Sc6!) 31...Lxe3 32.fxe3 Tg1 33.Td7** mit Vorteil, Grischuk-Iwantschuk, Moskau 2002.

B) 12...Tg8!? **13.g3 Sd4** (Die Alternative ist **13...Tg5!?**) **14.c3 fxe4 15.Lxe4 Lg4 16.Dxh7 Tg7 17.Dh6 Sf3+ 18.Ke2 Sg5+ 19.f3 Sxe4 20.fxe4 Dc8 21.De3 Dxg4+ 22.Df3 Dxf3+ 23.Kxf3 f5 24.Sc2 Kf7 25.Sde3 Ke6** mit ausgezeichnetem Spiel für Schwarz, Asrian-Van Wely, Moskau 2004.

12...Lxd5 13.exd5 Se7 14.Sxb5 Lg7 15.Sc3 e4 16.Lc4 0-0

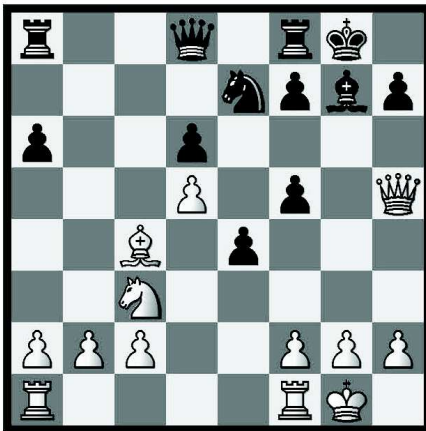
Die Sicherheit des Monarchen ist sehr wichtig, aber spielbar ist auch **16...Sg6 17.Dh5 Lxc3 18.bxc3 Df6**

A) 19.Tae1 Tg8 20.f4 Kf8 21.Te3 (Auf **21.Dh6+** folgt **21...Tg7** mit dem Marsch des Königs nach **h8** nebst **Ta8-g8** und Gegenspiel auf der **g-Linie**.) **21...Tc8 22.Lb3 (22.Lxa6 Txc3 23.Txc3 Dxc3 24.Dxf5 Sh4** ist günstig für Schwarz) **22...Txc3 23.Txc3 Dxc3 24.g3 (24.Dxf5? Sh4+) 24...a5 25.a4**

(25.Dxf5 a4 26.Lxa4 Dd4+ 27.Kh1 Dxa4+) 25...Df6 und Schwarz steht besser, Elvest-Van Wely, Moskau 2004.

B) 19.Dh6 Dxc3 (19...Tg8!? 20.Tab1 Dxc3 21.Lxa6 Dg7 22.Dxg7 Txg7 23.Tb6 Sf4 24.g3 Sxd5 25.Txd6 Sc3 26.Tc6 Tg6 27.Lb7 Ta3 28.Tc5 Tb6 29.Lc8 f4 30.Te1 f3 31.Lf5 Kf8 32.h4 Td6 33.Lxh7 e3 34.Ld3 e2 35.Tf5 Txd3 36.cxd3 Txa2 37.Txf3 Td2 38.Te3 Td1 39.T3xe2 Sxe2+ 40.Kf1 Txe1+ 41.Kxe1 Sc3 42.Kd2 Sd5 43.d4 mit Remis, Oskulski-Ohtake, ICCF 2008) 20.Le2 Tg8 21.Tab1 Dg7 22.Dxg7 Txg7 23.f4 f6 24.g3 Tc7 25.c4 Sf8 26.Kf2 Sd7 27.Tg1 Sc5 28.g4 Tg7 29.gxf5 Txg1 30.Txg1 Kf8 31.Tb1 Ke7 32.h3 Tg8 33.a4 Kd7 34.a5 Kc7 35.Tb6 Tg7 36.h4 Tg8 37.Tb1 Tg7 und remis, Grigoryev-Oskulski, ICCF 2008.

17.Dh5



17...Dc7! Das ist eine ganz frische Idee und vermutlich der beste Plan für Schwarz im Kampf um den Vorteil. Vor allem macht die Dame die 8.Reihe frei für ihren Turm von a8, der folgend nach e8 transportiert werden kann. Andere Erwiderungen sind problematisch:

I. 17...Kh8 18.Tae1

A) 18...Dc8 19.Lb3 Tg8 20.Dxf7 Ta7 21.Te3 Ld4 22.Th3 Tg7 23.De6 Dd8 24.Se2 Tg6 25.Df7 Lg7 26.Sf4 Tf6 (26...Tg4 27.Se6+-) 27.Se6 Txf7 28.Sxd8 und Weiß steht auf Gewinn, Pesotsky-Gengler, Plowdiw 2008.

B) 18...Tc8 19.Lxa6 Tc5 20.Te3 Da8 21.Th3 h6 22.Lb5 Sxd5 23.Sxd5 Dxd5 24.c4 Dd2 25.Dd1 Dxb2 26.Dxd6 Te5 27.a4 f4 28.c5 mit Gewinn, Utemow-Lastin, Moskau 1994.

II. 17...Dc8 18.Lb3 Sg6 (Nach 18...Lxc3 19.bxc3 f4 20.Dg5+ Sg6 21.Df6 muss Schwarz nun ein Tempo für die Verteidigung seines Bauern d6 verlieren. Nach 17...Dc7! ist diese Variante keine Gefahr.)

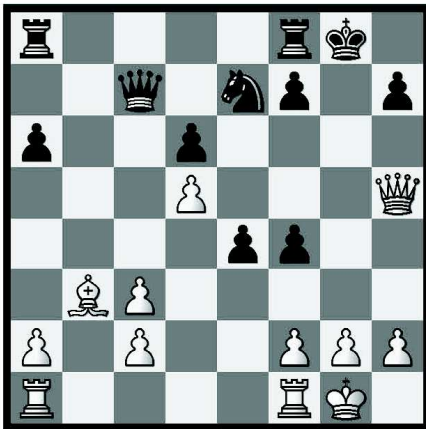
A) 19.f4 Lxc3 20.bxc3 a5 21.a4 Dxc3 22.Dxf5 e3 23.Dd3 Sxf4 24.Dxc3 Se2+ 25.Kh1 Sxc3 26.Tf3 Tfe8 27.Te1 Tab8 28.Kg1 (28.Tfxe3? Txe3 29.Txe3 Sxa4 ist günstig für Schwarz) 28...Tb4 29.Tfxe3 Txe3 30.Txe3 Sxa4 mit gleichem Endspiel, Calandri-Moser, Arvier 2007. **B)** 19.Tae1 Te8 20.Te3 (20.f4!? exf3 21.Txe8+ Dxe8 22.Dxf3 f4 23.Se4 mit weißem Vorteil, Arestschenko-Kuzubow, Poltawa 2006) 20...Te5 21.f4 Dc5 (21...exf3 22.Texf3 ist besser für Weiß) 22.Sd1 Tee8 23.Kh1 Db5 24.c4 Dd7 25.Th3 h6 26.Se3 Se7 27.Tg1 (27.c5!? dxc5 28.d6+-) 27...Sg6 28.g3 Tab8 29.Sxf5 und Schwarz kann aufgeben, Van Wyk-Greenberg, Winnipeg 2003.

III. 17...Lxc3 18.bxc3 Dc8 19.Lb3

A) 19...Dxc3 20.Dg5+ (Stark ist auch 20.Tae1!? mit der Idee Te1-e3!) 20...Sg6 21.Dxf5 De5 22.Dxe5 Sxe5 23.f4 exf3 24.gxf3 Kh8 25.Kf2 mit einem Mehrbauern.

B) 19...f4 20.Dg5+ Sg6 21.Df6 Dc5 22.Dd4 f5 23.Dxc5 dxc5 24.d6+ Kg7 25.Tad1 Se5 26.d7 Tfd8 27.Td5 Kf6 28.Tfd1 e3 29.Td6+ Kg5 30.T1d5 Sg4 31.fxe3 fxe3 32.g3 Sf6 33.h4+ Kg6 34.g4 e2 35.Te5 Txd7 36.gxf5+ Kg7 37.Tde6 Td1+ 38.Kf2 Tad8 39.Txe2 und Schwarz kann aufgeben, Nabaty-Baron, Tel Aviv 2009.

18.Lb3 Lxc3 19.bxc3 f4!



20.c4

Andere Varianten sind nicht gefährlich für Schwarz:

I. 20.h4 f5 21.Dg5+ Kh8 22.f3 Dxc3 23.Kh1 (23.Dxe7 Tae8 24.Dxd6 exf3 25.Dxf4 fxg2+) 23...De5 24.fxe4 f3 0-1, Oskulski-Noble, BdF-Gold 2008.

II. 20.g3 f5 21.gxf4 a5 22.a4 Sg6 23.Tae1 Sxf4 24.Dh6 Sg6 25.Te3 Se5 26.Kh1 Sf3 27.Lc4 Kh8 28.Le2 (28.Ld3 Tf7 29.Le2 f4 30.Txe4 Sd2 31.Txf4 Sxf1 0-1, Oskulski-Moll, ICCF 2008) 28...f4 29.Txe4 Sd2 30.Txf4 Txf4 31.Dxf4 Sxf1 32.Dd4+ Dg7 33.Lxf1 Tc8 34.Dxg7+ Kxg7 35.c4 Kf6 36.Kg2 Ke5 37.Ld3 Tb8 nebst Tb8-b4 und gewonnenem Endspiel.

20...f5

Stark ist auch 20...a5 21.a4 Sg6 22.Tae1 Tae8 23.Kh1 Te5 24.Dh3 Tfe8 25.Te2 T8e7 26.Tfe1 Dc5 27.Tf1 Tg5 28.La2 Tee5 29.Tb1 Kg7 30.Dc3 Sh4 31.Tf1 f3 32.gxf3 Sxf3 33.Te3 Th5 34.Txf3 exf3 35.Dxf3 Dd4 36.Dd3 Dg4 37.Dg3 Dxg3 38.fxg3 Te2 39.h4 Txc2 40.Lb3 Tb2 41.Ld1 Te5 0-1, Rümmele-Oskulski, ICCF 2008.

21.Tae1 Sg6 22.Kh1 a5 23.a4 Tae8 24.Tb1 Dg7 25.c5 dxc5 26.d6+ Kh8 27.g3 f3 28.Dg5 Se5 29.Df4 c4 30.La2 Te6 31.Kg1 Sg6 32.Dg5 Txd6 33.Tfd1 Txd1+ 34.Txd1 Dc3 35.De3 Dxe3 36.fxe3 Se5 37.h3 Tg8 mit klarem schwarzen Vorteil, Keuter-Moll, ICCF 2008.

Zusammenfassung: Der Plan mit 17...Dc7! gibt dem Schwarzen gute Gegenchancen und deshalb verdient ernste Beachtung und weitere theoretische Untersuchungen und praktische Prüfungen.